Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 81 (1972)
Heft: 5

Buchbesprechung: Bücher über Tibet, die Tibeter und den Buddhismus
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher über Tibet, die Tibeter und den Buddhismus

Eine kleine Auswahl von Standardwerken und neueren Veröffentlichungen, die für Laien geeignet sind.

Bell, C. A., Tibet, Past and Present, Oxford 1924; The People of Tibet, Oxford 1928; The Religion of Tibet, Oxford 1931; Portrait of the Dalai Lama, London 1946.
Borer, E. R., China ohne Maske, Kreuzlingen 1972.
Dalai Lama, Mein Leben und mein Volk; Die Tragödie Tibets, München, Zürich 1962.
David-Neel, A., verschiedene Titel, 1928–1957.
Evans-Wentz, W. Y., Milarepa, Tibets grosser Yogi, München 1937; Das tibetanische Totenbuch, Zürich 1953.
Govinda, A., Grundlagen tibetischer Mystik, Zürich, Stuttgart 1957.
Harrer, H., Sieben Jahre in Tibet, Wien 1952.
Hedin, S., verschiedene Titel, 1908–1957.
Hermanns, M., verschiedene Titel, 1946–1965.
Hoffmann, H., Die Religionen Tibets, Freiburg, München 1956.
Hummel, S., Geschichte der tibetischen Kunst, Leipzig 1953.
Lauf, D.-I., Das Erbe Tibets, Bern 1972.
Legal *Inquiry Commity on Tibet*, Tibet and the Chinese People's Republic; A Report to the International Commission of Jurists, Genf 1960.
Maraini, F., Geheimnis Tibet, München, Wien.
Norbu Thubten Dschigme, Harrer, H., Tibet, verlorene Heimat, Wien, Berlin, Frankfurt
Olschak, B. C., verschiedene Titel, 1960–1972.
Ott, A. E., Tibeter in der Schweiz, Kulturelle Verhaltensweisen im Wandel, Erlenbach-Zürich 1971.
Richardson, H. E., Tibet, Geschichte und Schicksal, Frankfurt, Berlin 1964.
Rütimann, H., Der wahre Pfad, Erlenbach-Zürich, Stuttgart 1969.
Stein, R. A., La civilisation tibétaine, Paris 1962.
Taring Rinchen Dolma, Eine Tochter Tibets, Hamburg, Düsseldorf 1972.
Tucci, G., verschiedene Titel, 1932–1970.
Verlag für fremdsprachige Literatur in Peking, Über die Tibet-Frage, Peking 1959.
Wiederkehr, E., Gebt den Tibetflüchtlingen eine Chance, Luzern 1971.

Zeitschriften
Tibet im Exil, Luzern; Tibetan Review, Dharamsala (Indien); Tibetan News Agency, London; Tibetan Messenger, Leiden (Niederlande).

Einladung

Unser Heft über die Tibeter wäre unvollständig, wenn wir den Berichten nicht die Bitte an unsere Leser anschlössen, uns zu helfen, die begonnene Aufgabe weiterzuführen und die in unser Land geholten Flüchtlinge nicht auf halbem Weg im Stich zu lassen. Wohl werden die meisten der einreisenden Erwachsenen rasch selbständig und können für ihren Lebensunterhalt aufkommen, aber da gibt es auch Alte und Kranke, da sind die Kinder und Jugendlichen, aufgeweckte, lernbegierige Schüler, die einen Beruf erlernen möchten – vielleicht werden sie einmal die Lehrmeister ihrer weniger begünstigten Landsleute in Indien sein – und noch könnten einige weitere hundert Flüchtlinge in der Schweiz aufgenommen werden, bis das vom Bundesrat bewilligte Kontingent erreicht ist! Auch wäre es wünschbar, das kulturelle und geistige Leben der Tibeter bei uns besser zu unterstützen, was bisher aus Geldmangel nicht möglich war. Wir wären Ihnen deshalb herzlich dankbar, wenn Sie, liebe Leser, uns Ihre Unterstützung zukommen liessen, am besten durch Zeichnung einer

Patenschaft für tibetische Flüchtlinge

Sie verpflichten sich dabei zu sechs monatlichen Zahlungen von Fr. 10.–. Das Geld wird für die Ausgaben verwendet, die dem Schweizerischen Roten Kreuz aus seinen Verpflichtungen erwachsen, die es gegenüber den von ihm betreuten Tibetern übernommen hat.
Um Ihnen den Entschluss zu erleichtern, haben wir auf untenstehendem Abschnitt die Anmeldung vorbereitet. Wir laden Sie freundlich ein, davon Gebrauch zu machen.

An das Schweizerische Rote Kreuz, Abteilung Hilfsaktionen und Sozialdienst, Sektor Sozialdienst, Taubenstrasse 8, 3000 Bern.

Ich zeichne eine **Patenschaft für tibetische Flüchtlinge** und verpflichte mich, während sechs Monaten jeden Monat den Betrag von Fr. _____ (mindestens Fr. 10.–) einzuzahlen.

Adresse _____

_____

Unterschrift _____